



ARIS RISK & COMPLIANCE MANAGER

KONVENTIONEN

BEFRAGUNGS-MANAGEMENT

VERSION 10.0 - SERVICE RELEASE 6

Oktober 2018

This document applies to ARIS Risk & Compliance Manager Version 10.0 and to all subsequent releases.

Specifications contained herein are subject to change and these changes will be reported in subsequent release notes or new editions.

Copyright © 2010 - 2018 [Software AG](#), Darmstadt, Germany and/or Software AG USA Inc., Reston, VA, USA, and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors.

The name Software AG and all Software AG product names are either trademarks or registered trademarks of Software AG and/or Software AG USA Inc. and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors. Other company and product names mentioned herein may be trademarks of their respective owners.

Detailed information on trademarks and patents owned by Software AG and/or its subsidiaries is located at <http://softwareag.com/licenses>.

Use of this software is subject to adherence to Software AG's licensing conditions and terms. These terms are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

This software may include portions of third-party products. For third-party copyright notices, license terms, additional rights or restrictions, please refer to "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products". For certain specific third-party license restrictions, please refer to section E of the Legal Notices available under "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyright and Trademark Notices of Software AG Products". These documents are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

Inhalt

1	Textkonventionen.....	1
2	Einleitung.....	2
3	Inhalt des Dokuments.....	3
3.1	Zielsetzung und Abgrenzung	3
4	ARIS-Konventionen	4
4.1	Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen.....	4
4.1.1	Zuordnungen Rolle und Person	5
4.2	Anlegen einer Fragebogenvorlage	7
4.2.1	Abhängigkeiten zwischen möglichen Antworten und Fragen/Kapiteln erstellen	11
4.2.1.1	Objekte und Beziehungen.....	11
4.2.1.2	Aktivierung abhängiger Fragen/Kapitel	12
4.2.1.2.1	Mögliche Antwort aktiviert immer dieselben Fragen/Kapitel.....	12
4.2.1.2.2	Mögliche Antwort aktiviert unterschiedliche Fragen/Kapitel im Kontext einer spezifischen Frage.....	13
4.2.1.3	Position abhängiger Fragen/Kapitel in ARIS Risk & Compliance Manager	15
4.2.1.3.1	Abhängige(s) Frage/Kapitel direkt unter der aktivierenden Frage.....	15
4.2.1.3.2	Abhängige(s) Frage/Kapitel an einer festgelegten Position	16
4.2.2	Objekt Fragebogenvorlage	17
4.2.3	Objekt Kapitel	20
4.2.4	Objekt Frage	21
4.2.5	Objekt Antwort-Set	24
4.2.6	Objekt Mögliche Antwort	25
4.2.7	Fragetypen	26
4.2.8	Bewertung der Antwort durch Befragungs-Reviewer.....	27
4.3	Fragebogenvorlagenzuordnungen.....	28
4.3.1	Beziehungen der Objekte einer Fragebogenvorlage im Fragebogenvorlagenzuordnungsmodell.....	30
4.3.2	Befragungs-Task.....	31
4.3.3	Beziehungen der Objekte eines Befragungs-Tasks im Fragebogenvorlagenzuordnungsmodell.....	35
5	Rechtliche Hinweise	41
5.1	Dokumentationsumfang.....	41
5.2	Datenschutz.....	42
5.3	Disclaimer	42

1 Textkonventionen

Im Text werden Menüelemente, Dateinamen usw. folgendermaßen kenntlich gemacht:

- Menüelemente, Tastenkombinationen, Dialoge, Dateinamen, Eingaben usw. werden **fett** dargestellt.
- Eingaben, über deren Inhalt Sie entscheiden, werden **<fett und in spitzen Klammern>** dargestellt.
- Einzeilige Beispieltex te werden am Zeilenende durch das Zeichen ↵ getrennt, z. B. ein langer Verzeichnispfad, der aus Platzgründen mehrere Zeilen umfasst.
- Dateiauszüge werden in folgendem Schriftformat dargestellt:

Dieser Absatz enthält einen Dateiauszug.

2 Einleitung

Um das Anlegen von Fragebogenvorlagen zu vereinfachen und um eine Wiederverwendbarkeit zu erleichtern, ist es möglich, die Objekte einer Fragebogenvorlage in ARIS Architect zu modellieren. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die methodischen und funktionalen Regeln sowie Konventionen bei der Modellierung in ARIS Architect eingehalten werden. Es wird empfohlen, die Konventionen in diesem Handbuch sowie im Handbuch der allgemeinen Konventionen zu befolgen, um eine ordnungsgemäße Pflege der relevanten Objekte in ARIS Architect zu gewährleisten. Nur dann können alle modellierten Daten auch in ARIS Risk & Compliance Manager überführt und weiterverwendet werden.

3 Inhalt des Dokuments

In den folgenden Kapiteln werden die Standards bezüglich der Verwendung von Beschreibungssichten, Modelltypen, Objekttypen, Beziehungs- bzw. Kantentypen sowie Attributen erläutert.

3.1 Zielsetzung und Abgrenzung

Ziel: Festlegung von Modellierungsrichtlinien

Nicht Inhalt dieses Handbuchs: Anwenderdokumentation

4 ARIS-Konventionen

4.1 Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen

Benutzer und Benutzergruppen werden in ARIS Architect im Organigramm mit den Objekten **Person** (OT_PERS) und **Rolle** (OT_PERS_TYPE) modelliert.

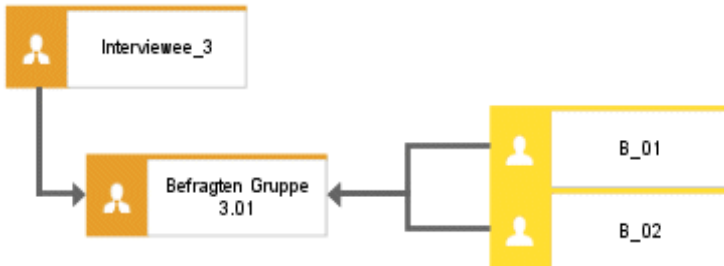


Abbildung 1: Struktur Benutzer/ Benutzergruppen (Organigramm)

Die übergeordnete Rolle **Interviewee_3** bestimmt dabei die Rollen, welche die untergeordneten Rollen in ARIS Risk & Compliance Manager innehaben. Die beiden Rollen sind über die Kante **ist Verallgemeinerung von** miteinander verbunden. **Befragtengruppe 3.01** ist somit Verallgemeinerung von **Interviewee_3**. Der Name der übergeordneten Rolle definiert die Rolle und das Level der zu generierenden Gruppe, z. B. <Rolle>_<Level>, d. h. Befragter_3 > Rolle: Befragter, Level: 3 (bzw. objektspezifisch). Für die übergeordnete Rolle (**Interviewee_3**) wird keine Benutzergruppe in ARIS Risk & Compliance Manager generiert.

Für die verschiedenen Rollenlevel gilt

- Rollenlevel 1: umgebungsübergreifend
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Basis ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für alle Umgebungen, die der Benutzergruppe zugeordnet sind.
- Rollenlevel 2: umgebungsspezifisch
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Basis ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für die Umgebung, in der die Benutzergruppe angelegt wurde.
- Rollenlevel 3: objektspezifisch
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Basis ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für die entsprechenden Objekte der aktuellen Umgebung, in der die Benutzergruppe angelegt wurde.

Für das obige Beispiel wird somit in ARIS Risk & Compliance Manager die Benutzergruppe **Befragtengruppe 3.01** mit der Rolle **Befragter** und dem Level 3, also mit objektspezifischen Rechten generiert. Zudem werden die Benutzer mit der Benutzerkennung **B_01** und **B_02** generiert.

MAPPING ROLLENNAME (ARCM) ZU ROLLE (ARIS)

Für die Benutzergruppen in ARIS Risk & Compliance Manager und der zu verwendenden Benennung in ARIS Architect gelten folgende Zuordnungen. Weitere Rollen finden Sie in den anderen Konventionenhandbüchern.

Rolle (ARCM)	Rolle (ARIS)	Rollenlevel
roles.surveyauditor	Survey auditor	Level 1 und 2
roles.surveymanager	Befragungs-Manager	Level 1, 2 und 3
roles.surveyreviewer	Befragungs-Reviewer	Nur Level 3
roles.questionnaireowner	Befragter	Nur Level 3

4.1.1 Zuordnungen Rolle und Person

ZUORDNUNGEN ROLLE (ARIS) ZU BENUTZERGRUPPE (ARCM)

Für das Objekt **Rolle** (Benutzergruppe) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Der Name einer Benutzergruppe ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
Rolle	-	role	X	Die Werte für Rolle und Rollenlevel werden wie weiter oben beschrieben ermittelt.
Rollenlevel	-	rolelevel	X	
Benutzer	-	groupmembers	-	Die Benutzer werden über die Kante nimmt wahr zwischen Person und Rolle ermittelt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

ZUORDNUNGEN PERSON (ARIS) ZU BENUTZER (ARCM)

Für das Objekt **Person** (Benutzer) gelten folgende Zuordnungen:






ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Anmeldung	AT_LOGIN	Userid	X	Die Benutzer-ID eines Benutzers ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Vorname	AT_FIRST_NAME	firstname	X	
Nachname	AT_LAST_NAME	lastname	X	
		name	-	Wird aus Nach- und Vorname zusammengesetzt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
E-Mail-Adresse	AT_EMAIL_ADDRESS	email	X	
Telefonnummer	AT_PHONE_NUMBER	phone	-	
		clients	-	Das Feld Umgebungen wird über die Umgebung bestimmt, in die importiert wird.
		substitutes	-	Das Feld Vertretungen wird nur manuell gepflegt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.2 Anlegen einer Fragebogenvorlage

Zur Vereinfachung der Stammdatenpflege können Fragebogenvorlagen in ARIS Architect modelliert werden. Dafür wird das Modell **Befragungs-Management** (MT_SURVEY_MGMT) verwendet. Innerhalb des Modells können die folgenden Objekte verwendet werden.

OBJEKTE UND SYMBOLE

Objekttyp	API-Name	Symbol
Fragebogenvorlage	OT_SURVEY_QUEST_TMPL	 Fragebogenvorlage
Kapitel	OT_SURVEY_SECTION	 Kapitel
Frage	OT_SURVEY_QUESTION	 Frage
Antwort-Set	OT_SURVEY_OPTION_SET	 Antwort-Set
Mögliche Antwort	OT_SURVEY_OPTION	 Mögliche Antwort

Die Beziehungen zwischen den Objekten einer Fragebogenvorlage sind anhand eines Beispiels dargestellt.

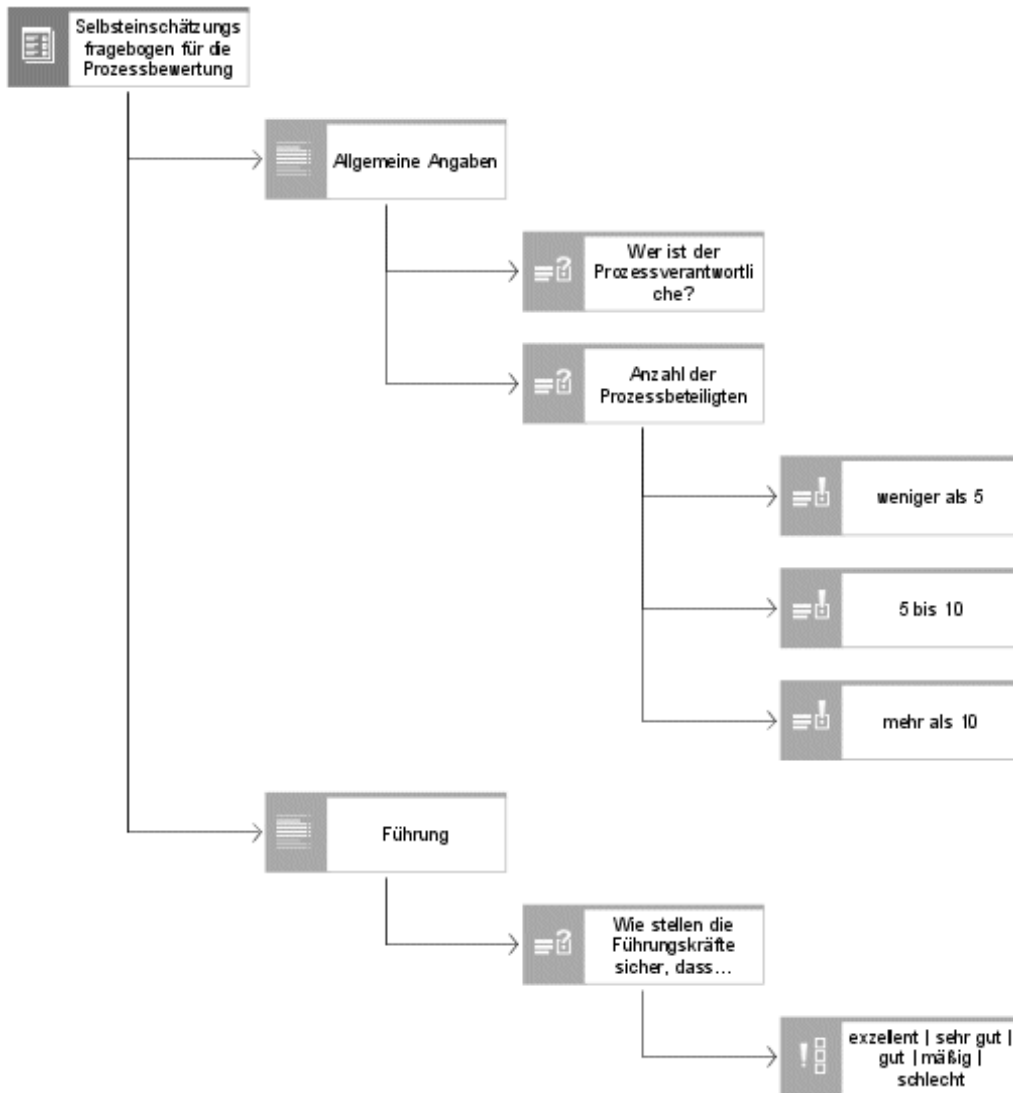


Abbildung 2: Beispiel Fragebogenvorlage (Modelle Befragungs-Management)

Das oberste Element ist die Fragebogenvorlage (**Selbsteinschätzungsfragebogen für die Prozessbewertung**). Einer Fragebogenvorlage können beliebig viele Kapitel zugeordnet werden. Die Kapitel können wiederum beliebig viele Unterkapitel enthalten. Im obigen Beispiel hat die Fragebogenvorlage die beiden Kapitel **Allgemeine Angaben** und **Führung**. Einer Fragebogenvorlage können direkt keine Fragen zugeordnet werden. Fragen dürfen nur an Kapitel gehängt werden. Hierbei ist zu beachten, dass eine Frage in einem Kapitel nur einmal vorkommen darf. In der obigen Abbildung sind dem Kapitel **Allgemeine Angaben** die Fragen **Wer ist der Prozessverantwortliche?** und **Anzahl der Prozessbeteiligten** zugeordnet. Die Frage **Wer ist der Prozessverantwortliche?** ist eine offene Frage vom Typ **Text**. D. h., dass zur Beantwortung der Frage ein Freitextfeld zur Verfügung steht. Die Frage **Anzahl der Prozessbeteiligten** ist vom Typ **Einzelauswahl**. Wie in der obigen Abbildung zu sehen ist, sind dieser Frage drei mögliche Antworten zugeordnet. Zur Beantwortung der Frage kann der Benutzer eine der drei möglichen Antworten auswählen.

Falls eine Kombination von möglichen Antworten häufiger verwendet werden soll, können die möglichen Antworten in einem Antwort-Set zusammengefasst werden. Im obigen Beispiel ist der Frage **Wie stellen die Führungskräfte sicher, dass Prozessabläufe kontinuierlich verbessert und angepasst werden?** das Antwort-Set **exzellent/sehr gut/gut/gut/mäßig/schlecht** zugeordnet. Das Antwort-Set kann im selben Modell vom Typ **Befragungs-Management** oder in einem separaten Modell modelliert werden, das alle Antwort-Sets zusammenfasst.

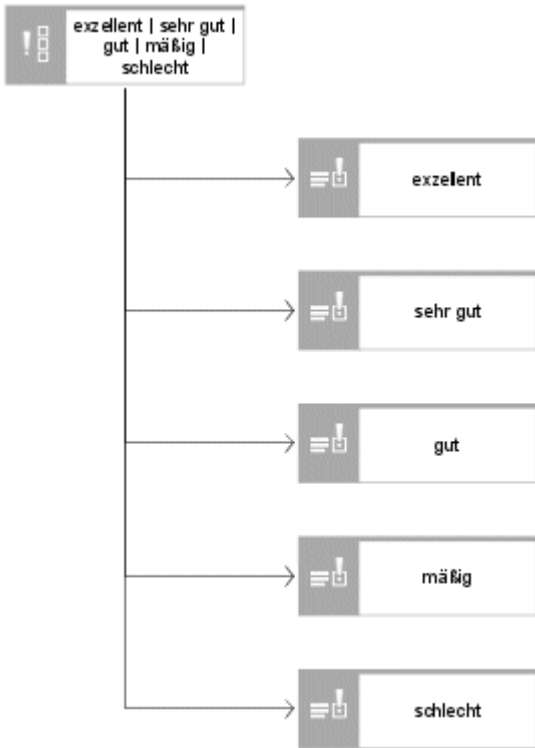


Abbildung 3: Antwort-Set (Modell Befragungs-Management)

Zwischen den Objekten des Befragungs-Management sind folgende Kanten bzw. Beziehungen relevant.

BEZIEHUNGEN DER OBJEKTE EINER FRAGEBOGENVORLAGE

Objekt	Kante	Objekt	Anmerkungen
Fragebogen vorlage	enthält	Kapitel	Eine Fragebogen vorlage kann mehrere Kapitel haben. Ein Kapitel darf nur in einer Fragebogen vorlage vorkommen. Eine modellierungsseitige Wiederverwendung von Kapiteln in unterschiedlichen Fragebogen vorlagen ist nicht möglich.
Kapitel	enthält	Kapitel	Ein Kapitel kann mehrere Unterkapitel beinhalten. Ein Unterkapitel darf nur ein übergeordnetes Kapitel haben.
Kapitel	enthält	Frage	Ein Kapitel kann mehrere Fragen beinhalten. Eine Frage darf in einem Kapitel nur einmal vorkommen. Es ist jedoch möglich eine Frage in unterschiedlichen Kapiteln zu verwenden. Eine Frage kann auch in unterschiedlichen Fragebogen vorlagen genutzt werden.
Frage	enthält	Antwort-Set	Einer Frage kann genau ein Antwort-Set zugeordnet werden. Ein Antwort-Set kann jedoch unterschiedlichen Fragen zugeordnet sein.
Frage	hat	Mögliche Antwort	Einer Frage können mehrere mögliche Antworten zugeordnet werden. Eine mögliche Antwort kann unterschiedlichen Fragen zugeordnet sein.
Antwort-Set	hat	Mögliche Antwort	Ein Antwort-Set kann mehrere mögliche Antworten beinhalten. Eine mögliche Antwort kann unterschiedlichen Antwort-Sets zugeordnet werden.

4.2.1 Abhängigkeiten zwischen möglichen Antworten und Fragen/Kapiteln erstellen

Sie können Abhängigkeiten zwischen einer möglichen Antwort und zusätzlichen Fragen/Kapiteln erstellen. In diesem Fall müssen Befragte in Abhängigkeit der/ihrer gegebenen Antworten zusätzliche Fragen beantworten oder zusätzliche Kapitel bearbeiten. Zusätzliche Fragen können Sie nur für die Fragetypen **Einzelauswahl** und **Mehrfachauswahl** erstellen. Eine mögliche Antwort kann gleichzeitig zusätzliche Fragen und Kapitel aktivieren. Die Abhängigkeiten werden in einem **Befragungs-Management**-Modell modelliert. Stellen Sie sicher, dass Sie in Abhängigkeiten keine Zyklen modellieren.

Beispiel

Frage: **Wie bewerten Sie die Leistung von Führungskräften bei der Sicherstellung, dass Prozessabläufe kontinuierlich verbessert und angepasst werden?**

Mögliche Antwort 1: **Gut** (Es müssen keine zusätzlichen Fragen beantwortet werden)

Mögliche Antwort 2: **Mittel** (Es müssen keine zusätzlichen Fragen beantwortet werden)

Mögliche Antwort 3: **Schlecht** (aktiviert die zusätzliche Frage: **Was könnte verbessert werden?**)

4.2.1.1 Objekte und Beziehungen

OBJEKTBEZIEHUNGEN IN EINEM BEFRAGUNGS-MANAGEMENT-MODELL.

Objekt	Kante	Objekt	Anmerkungen
Mögliche Antwort	aktiviert	Frage	Eine mögliche Antwort kann eine oder mehrere Fragen aktivieren.
Mögliche Antwort	aktiviert	Kapitel	Eine mögliche Antwort kann ein oder mehrere Kapitel aktivieren.

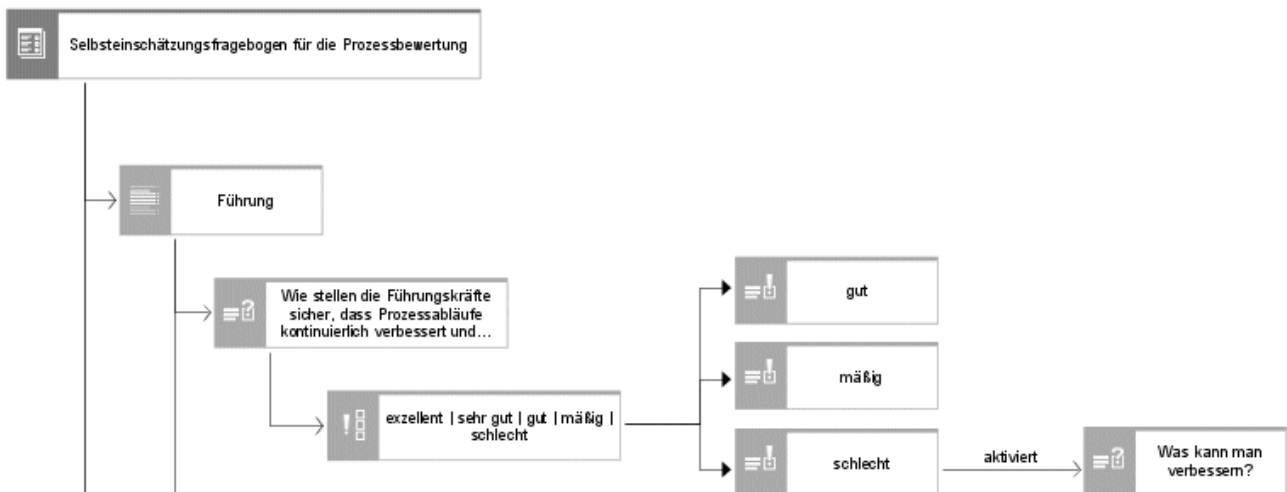


Abbildung 4: Abhängigkeit zwischen einer möglichen Antwort und einer Frage

4.2.1.2 Aktivierung abhängiger Fragen/Kapitel

4.2.1.2.1 Mögliche Antwort aktiviert immer dieselben Fragen/Kapitel

Eine mögliche Antwort wird häufig mehrmals in einer Fragebogenvorlage verwendet, vor allem, wenn sie zu einem Antwort-Set gehört. Wenn eine Antwort, z. B. **Schlecht**, immer dieselbe Frage aktivieren muss, z. B. **Was könnte verbessert werden?**, muss die Frage mit der Antwort verbunden werden. Dasselbe gilt für Kapitel.

Beispiel

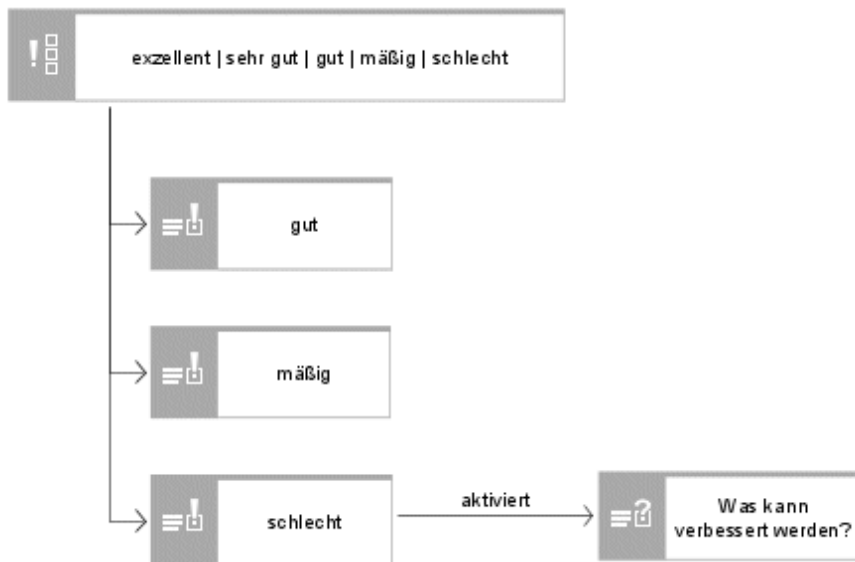


Abbildung 5: Mögliche Antwort aktiviert immer dieselbe Frage

4.2.1.2.2 Mögliche Antwort aktiviert unterschiedliche Fragen/Kapitel im Kontext einer spezifischen Frage

Eine mögliche Antwort, z. B. **Schlecht**, kann je nach Kontext unterschiedliche Fragen aktivieren. Dazu muss die Kante **ist gültig im Kontext von** verwendet werden, um festzulegen, in welchem Kontext welche abhängige Frage aktiviert werden muss. Dasselbe gilt für Kapitel.

Objekt	Kante	Objekt	Anmerkungen
Frage	ist gültig im Kontext von	Frage	Eine Frage wird durch eine mögliche Antwort nur im Kontext einer speziellen Frage aktiviert.
Kapitel	ist gültig im Kontext von	Frage	Ein Kapitel wird durch eine mögliche Antwort nur im Kontext einer speziellen Frage aktiviert.

Beispiel

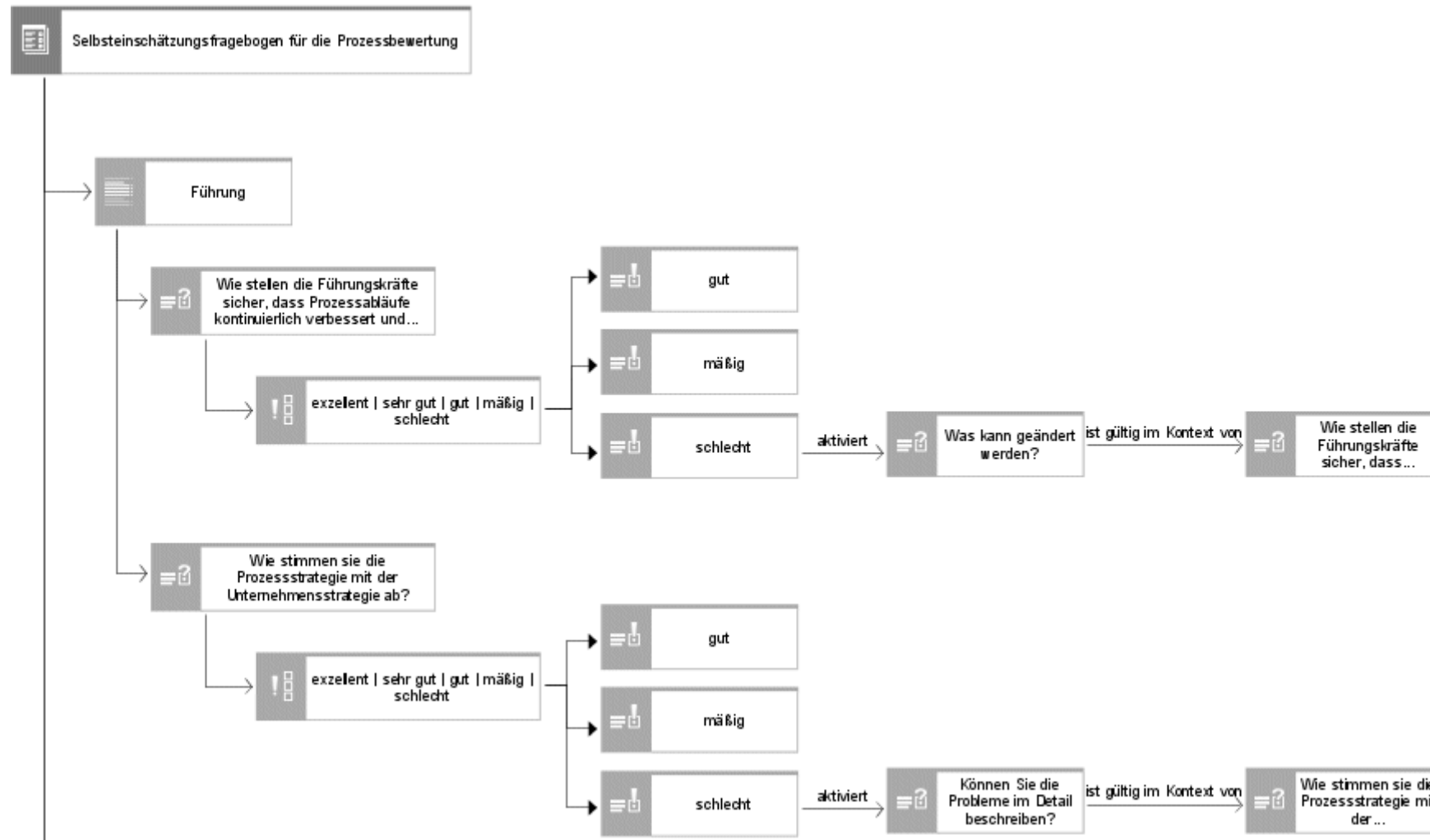


Abbildung 6: Mögliche Antwort aktiviert unterschiedliche Fragen in unterschiedlichen Kontexten

4.2.1.3 Position abhängiger Fragen/Kapitel in ARIS Risk & Compliance Manager

Nachdem die Fragebogenvorlage in ARIS modelliert wurde, können Sie sie an ARIS Risk & Compliance Manager übertragen (**ARCM-Synchronisation**). Es gibt zwei Möglichkeiten, um die Position der/s abhängigen Frage/Kapitels in der Fragebogenvorlage von ARIS Risk & Compliance Manager zu bestimmen.

4.2.1.3.1 Abhängige(s) Frage/Kapitel direkt unter der aktivierenden Frage

Falls die/das abhängige Frage/Kapitel unter der aktivierenden Frage in der Fragebogenvorlagenstruktur von ARIS Risk & Compliance Manager angezeigt werden kann, verwenden Sie die Kante **aktiviert**, um die/das Frage/Kapitel mit der möglichen Antwort in ARIS zu verbinden.

STANDARDFALL

Wenn die auslösende mögliche Antwort mit mehreren Fragen in ARIS verbunden ist, generiert die Synchronisation von ARIS Risk & Compliance Manager die entsprechende Anzahl an Kopien der/des aktivierten Frage/Kapitels. In der Fragebogenvorlagenstruktur von ARIS Risk & Compliance Manager wird jede Kopie der/des aktivierten Frage/Kapitels direkt unter der aktivierenden Frage angezeigt. Eine mögliche Antwort löst immer nur die/das abhängige Frage/Kapitel aus, die/das unter der aktivierenden Frage angezeigt wird.

SONDERFÄLLE

MEHRERE MÖGLICHE ANTWORTEN LÖSEN DIESELBE ABHÄNGIGE FRAGE AUS

Wenn mehrere mögliche Antworten zu einer Frage dieselbe abhängige Frage auslösen, wird die abhängige Frage nur einmal unter der Frage angezeigt.

MEHRERE FRAGEN AKTIVIEREN DASSELBE ABHÄNGIGE KAPITEL

- Wenn mehrere Fragen innerhalb eines Kapitels dasselbe abhängige Kapitel aktivieren, wird das abhängige Kapitel nur einmal unter dem Kapitel angezeigt.
- Wenn mehrere Fragen mehrerer Kapitel, die zu demselben übergeordneten Kapitel gehören, dasselbe abhängige Kapitel aktivieren, wird das abhängige Kapitel nur einmal unter dem übergeordneten Kapitel angezeigt.

MEHRERE FRAGEN AKTIVIEREN DIESELBE ABHÄNGIGE FRAGE

Wenn mehrere Fragen eines Kapitels dieselbe abhängige Frage aktivieren, wird die abhängige Frage nur einmal innerhalb des Kapitels angezeigt.

4.2.1.3.2 Abhängige(s) Frage/Kapitel an einer festgelegten Position

Wenn Sie die Position der/des abhängigen Frage/Kapitels in dieser Fragebogenvorlagenstruktur von ARIS Risk & Compliance Manager angeben möchten, müssen Sie diese explizit in ARIS modellieren. Verwenden Sie dazu die Kante **aktiviert**, um die/das Frage/Kapitel mit der möglichen Antwort zu verbinden. Verwenden Sie zusätzlich die Kante **enthält**, um die Position der/des Frage/Kapitels im Kapitel / in der Fragebogenvorlage anzugeben.

Wenn die mögliche Antwort (die die/das abhängige Frage/Kapitel aktiviert) mit mehreren Fragen in ARIS verbunden ist, generiert die Synchronisation mit ARIS Risk & Compliance Manager nur ein(e) Frage/Kapitel. In der Fragebogenvorlagenstruktur von ARIS Risk & Compliance Manager wird das/die abhängige Kapitel/Frage an derselben Position angezeigt wie im ARIS-Modell. Jede mögliche Antwort aktiviert dieselbe/dasselbe abhängige Frage/Kapitel.

Beispiel

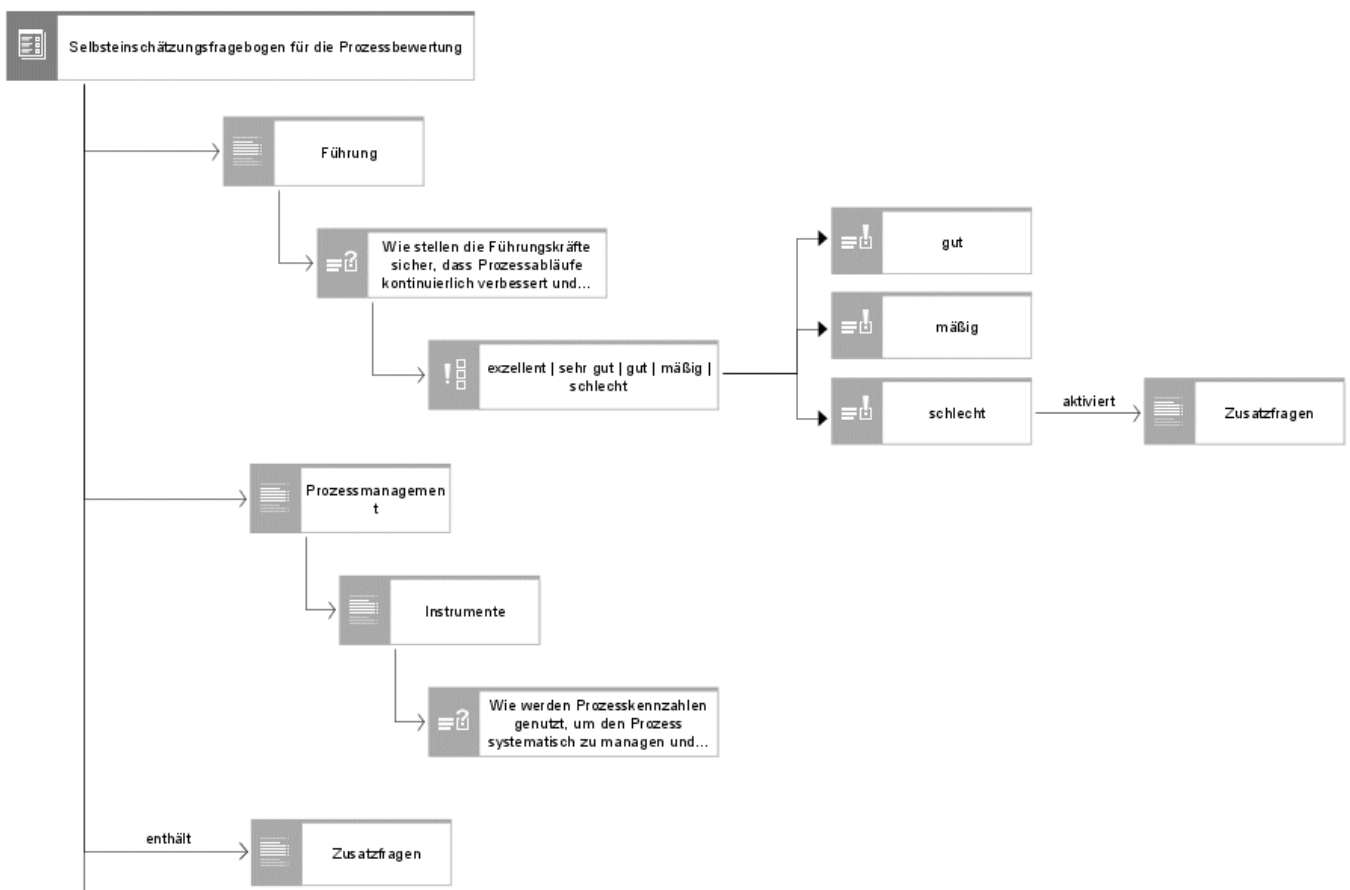


Abbildung 7: Kapitel an einer festgelegten Position in der Struktur

4.2.2 Objekt Fragebogenvorlage

Die Fragebogenvorlage wird in ARIS Architect mit dem Objekt **Fragebogenvorlage** (OT_SURVEY_QUEST_TMPL) modelliert. Für jede Fragebogenvorlage, für die das Attribut **ARCM-Synchronisation** aktiviert ist, wird eine Fragebogenvorlage in ARIS Risk & Compliance Manager angelegt. Für das Objekt **Fragebogenvorlage** gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Der Name einer Fragebogenvorlage ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
Kapitel	-	sections	-	Wird über die Kante zwischen der Fragebogenvorlage und den zugeordneten Kapiteln ermittelt (Seite 6). Ein entsprechender Link zum Kapitel wird in ARIS Risk & Compliance Manager gespeichert.
Titel 1 Titel 2 Titel 3 Titel 4	AT_TITL1- AT_TITL2- AT_TITL3- AT_TITL4-	document: ▪ name ▪ title	-	Gibt die verlinkten Dokumente aus.
Link 1 Link 2 Link 3 Link 4	AT_EXT_1- AT_EXT_2- AT_EXT_3- AT_LINK	document: ▪ Link	-	Gibt die verlinkten Dokumente aus.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
ARIS Dokumentabla ge Titel 1 ARIS Dokumentabla ge Titel 2 ARIS Dokumentabla ge Titel 3 ARIS Dokumentabla ge Titel 4	AT_ADS_TITL1- AT_ADS_TITL2- AT_ADS_TITL3- AT_ADS_TITL4-	document: ▪ name ▪ title	-	Gibt die verlinkten Dokumente aus.
ARIS Dokumentabla ge link 1 ARIS Dokumentabla ge link 2 ARIS Dokumentabla ge link 3 ARIS Dokumentabla ge link 4	AT_ADS_LINK_1 AT_ADS_LINK_2 AT_ADS_LINK_3 AT_ADS_LINK_4	document: ▪ Link	-	Gibt die verlinkten Dokumente aus.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Punktzahl (Soll)	AT_SCORE_TARGET	targetScore	-	Die Punktzahl (Soll) legt fest, wie viel Punkte für einen spezifischen Fragebogen erreicht werden sollen.
ARCM-Synchronisation	AT_AAM_EXPORT_RELEVANT	-	-	Dieses Attribut gibt an, ob eine Fragebogenvorlage mit ARIS Risk & Compliance Manager synchronisiert werden soll.
Automatische Nummerierung	AT_AUTOMATIC_NUMBERING	autoNumbering	-	Aktiviert (Ja) oder deaktiviert (Nein) die automatische Nummerierung für alle Kapitel und Fragen des Fragebogen in ARIS Risk & Compliance Manager.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.2.3 Objekt Kapitel

Das Kapitel wird in ARIS Architect mit dem Objekt **Kapitel** (OT_SURVEY_SECTION) modelliert. Für das Objekt **Kapitel** gelten folgende Zuordnungen.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Der Name eines Kapitels ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
Unterkapitel	-	subSections	-	Wird über die Kante zwischen dem Kapitel und den Unterkapiteln ermittelt (Seite 6). Ein entsprechender Link zum Unterkapitel wird in ARIS Risk & Compliance Manager gespeichert.
Fragen	-	questions	-	Wird über die Kante zwischen dem Kapitel und den zugeordneten Fragen ermittelt (Seite 6). Ein entsprechender Link zur Frage wird in ARIS Risk & Compliance Manager gespeichert.
Punktzahl (Soll)	AT_SCORE_TARGET	targetScore	-	Die Punktzahl (Soll) legt fest, wie viel Punkte für ein spezifisches Kapitel erreicht werden sollen.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.2.4 Objekt Frage

Die Frage wird in ARIS Architect mit dem Objekt **Frage** (OT_SURVEY_QUESTION) modelliert. Einer Frage können nicht gleichzeitig ein Antwort-Set und Mögliche Antworten zugeordnet werden. Für das Objekt Frage gelten folgende Zuordnungen.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	question_text	X	Das ARIS-Attribut Beschreibung/Definition beinhaltet den Fragetext.
Bemerkung/ Beispiel	AT_REM	remark	-	Das ARIS-Attribut Bemerkung/Beispiel kann Bemerkungen bzw. Erläuterungen zum Fragetext beinhalten.
Antwort-Set	-	optionSet	-/X	Wird über die Kante zwischen Frage und zugeordnetem Antwort-Set ermittelt (Seite 6). Ein entsprechender Link zum Antwort-Set wird in ARIS Risk & Compliance Manager gespeichert.
Mögliche Antworten	-	options	-/X	Wird über die Kante zwischen Frage und möglichen Antworten ermittelt. Ein entsprechender Link zur möglichen Antwort wird in ARIS Risk & Compliance Manager gespeichert.
Anmerkungen erlaubt	AT_ANNOTATIONS_ALLOWED	Anmerkungen erlaubt	-	Legt fest, ob ein Befragter eine Anmerkung zur Frage machen darf (Standardeinstellung: False = Nein).
Fragetyp	AT_QUESTION_TYPE	type	X	Der Fragetyp legt die Art der Frage fest (z. B. Einzelauswahl, Text).

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Bewertung der Antwort durch Befragungs-Reviewer	AT_REVIEWER_RATES_ANSWER	reviewerRates Answer	-	Legt fest, ob der Befragungs-Reviewer das Ergebnis des Befragten bewerten kann und somit eine Punktzahl vergibt (Standardeinstellung: False = Nein).
Optionale Frage	AT_OPTIONAL_QUESTION	optional Question	-	Legt fest, ob Fragen optional sind (Standardeinstellung: False = Nein).
Titel 1 Titel 2 Titel 3 Titel 4	AT_TITL1- AT_TITL2- AT_TITL3- AT_TITL4-	document: ▪ name ▪ title	-	Gibt die verlinkten Dokumente aus.
Link 1 Link 2 Link 3 Link 4	AT_EXT_1- AT_EXT_2- AT_EXT_3- AT_LINK	document: ▪ Link	-	Gibt die verlinkten Dokumente aus.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
ARIS Dokumentabla ge Titel 1 ARIS Dokumentabla ge Titel 2 ARIS Dokumentabla ge Titel 3 ARIS Dokumentabla ge Titel 4	AT_ADS_TITL1- AT_ADS_TITL2- AT_ADS_TITL3- AT_ADS_TITL4-	document: ▪ name ▪ title	-	Gibt die verlinkten Dokumente aus.
ARIS Dokumentabla ge link 1 ARIS Dokumentabla ge link 2 ARIS Dokumentabla ge link 3 ARIS Dokumentabla ge link 4	AT_ADS_LINK_1 AT_ADS_LINK_2 AT_ADS_LINK_3 AT_ADS_LINK_4	document: ▪ Link	-	Gibt die verlinkten Dokumente aus.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.2.5 Objekt Antwort-Set

Das Antwort-Set wird in ARIS Architect mit dem Objekt **Antwort-Set** (OT_SURVEY_OPTION_SET) modelliert. Für das Objekt Antwort-Set gelten folgende Zuordnungen.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Der Name eines Antwort-Sets ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
Mögliche Antworten	-	options	X	Wird über die Kante zwischen dem Antwort-Set und den möglichen Antworten ermittelt. Ein entsprechender Link zur möglichen Antwort wird in ARIS Risk & Compliance Manager gespeichert.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.2.6 Objekt Mögliche Antwort

Die mögliche Antwort wird in ARIS Architect mit dem Objekt **Mögliche Antwort** (OT_SURVEY_OPTION) modelliert. Für das Objekt **Mögliche Antwort** gelten folgende Zuordnungen.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Mögliche Antwort	AT_NAME	name	X	Der Name einer möglichen Antwort ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Antwortwert	AT_OPTION_VALUE	optionValue	-	Der Antwortwert wird für die Berechnung der Punktzahl verwendet (falls die entsprechende Antwort gewählt wurde).
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.2.7 Fragetypen

Eine wesentliche Eigenschaft einer Frage ist der Fragetyp. Der Fragetyp legt fest, in welcher Art und Weise eine Frage beantwortet werden kann bzw. beantwortet werden muss. Zudem beeinflusst der Fragetyp, ob einer Frage ein Antwort-Set oder Mögliche Antworten zugeordnet werden dürfen.

Die folgenden Fragetypen sind verfügbar:

- **Einzelauswahl**

Der Fragetyp Einzelauswahl legt fest, dass der Befragte aus den verfügbaren Möglichen Antworten nur eine auswählen kann. Sobald dieser Fragetyp gewählt ist, muss der Frage entweder ein Antwort-Set oder Mögliche Antworten zugeordnet werden.

- **Mehrfachauswahl**

Der Fragetyp Mehrfachauswahl legt fest, dass der Befragte aus den verfügbaren Möglichen Antworten beliebig viele auswählen kann. Sobald dieser Fragetyp gewählt ist, muss der Frage entweder ein Antwort-Set oder Mögliche Antworten zugeordnet werden.

- **Text**

Der Fragetyp Text legt fest, dass der Befragte zur Beantwortung der Frage einen beliebigen Text eingeben kann.

- **Numerisch (Ganzzahl)**

Der Fragetyp Numerisch (Ganzzahl) legt fest, dass der Befragte zur Beantwortung der Frage eine Ganzzahl eingeben muss.

- **Numerisch (Fließkommazahl)**

Der Fragetyp Numerisch (Fließkommazahl) legt fest, dass der Befragte zur Beantwortung der Frage eine Fließkommazahl eingeben muss.

- **Datum**

Der Fragetyp Datum legt fest, dass der Befragte zur Beantwortung der Frage einen Datumswert eingeben muss.

- **Datumsbereich**

Der Fragetyp Datumsbereich legt fest, dass der Befragte zur Beantwortung der Frage einen Datumsbereich (von ... bis ...) eingeben muss.

Die genannten Fragetypen schließen sich gegenseitig aus. Eine Frage kann somit nur einen Fragetyp haben.






4.2.8 Bewertung der Antwort durch Befragungs-Reviewer







Durch das Setzen des Attributs **Bewertung der Antwort durch Befragungs-Reviewer** ist es möglich, dass der Befragungs-Reviewer die Antwort des Befragten bewerten kann. Dies ist aber nur für Fragen möglich, die nicht vom Typ **Einzelauswahl** oder **Mehrfachauswahl** sind. Ist das Attribut gesetzt, muss der Frage ein Antwort-Set oder Mögliche Antworten zugeordnet werden. Sobald die Frage durch den Befragten beantwortet wurde, hat der Befragungs-Reviewer die Möglichkeit aus den Möglichen Antworten eine passende auszuwählen. Er gibt damit aber keine Antwort auf die eigentliche Frage, sondern bewertet die Antwort des Befragten. Durch diese Bewertung wird die Punktzahl für die entsprechende Frage bestimmt.

4.3 Fragebogenvorlagenzuordnungen


Einem Modell vom Typ **Befragungs-Management** kann ein Modell vom Typ **Fragebogenvorlagenzuordnungen** hinterlegt werden. In diesem Modell werden die Informationen über die von der Befragung betroffenen Bereiche, Objekte und Hierarchien dargestellt. Außerdem können Objekte vom Typ **Befragungs-Task** mit den von der Befragung betroffenen Elementen modelliert werden. Ein Befragungs-Task, der einer Fragebogenvorlage zugeordnet ist, für die das Attribut **ARCM-Synchronisation** gesetzt ist, wird zusammen mit seinen zugehörigen Informationen mit ARIS Risk & Compliance Manager synchronisiert. Die zusätzlich direkt an der Fragebogenvorlage modellierten Informationen werden beim Import nicht berücksichtigt.

Folgende Objekte können im Modell **Fragebogenvorlagenzuordnungen** mit der Kante **betrifft** einem Objekt vom Typ **Fragebogenvorlage** zugeordnet werden:


Objektypname	Symboltypname	API-Name	Symbol	ARCM-Name
Aufgabe	Projekt/Task	OT_FUNC_INST	 Projekt  Aufgabe	Auditvorlage/Auditschritt
Risikokategorie	Risikokategorie	OT_RISK_CATEGORY	 Risikokategorie	Risikokategorie
Anwendungssystemtyp	Anwendungssystemtyp	OT_APPL_SYS_TYPE	 Anwendungssystemtyp	Anwendungssystemtyp
Funktion	Funktion/Kontrolle	OT_FUNC	 Funktion	Prozess/Kontrolle

Objekttypname	Symboltypname	API-Name	Symbol	ARCM-Name
			 Kontrolle	
Organisationseinheit	Organisationseinheit	OT_ORG_UNIT	 Organisationseinheit	Organisation
Fachbegriff	Fachbegriff	OT_TECH_TRM	 Fachbegriff	Regularien
Policy	Geschäftspolitik	OT_POLICY	 Geschäftspolitik	Policy-Definition
Risiko	Risiko	OT_RISK	 Risiko	Risiko
Testdefinition	Testdefinition	OT_TEST_DEFINITION	 Testdefinition	Testdefinition

Folgende Objekte können im Modell **Fragebogenvorlagenzuordnungen** mit der Kante **wird ausgelöst** einem Objekt vom Typ **Fragebogenvorlage** zugeordnet werden:

Befragungs-Task	Befragungs-Task	OT_SURVEYTASK	 Befragungs-Task 1.1	Befragungs-Task
-----------------	-----------------	---------------	---	-----------------

Die für die Befragung verantwortliche Befragungs-Manager-Gruppe wird der Fragebogenvorlage mit der Kante **ist zugeordnet** zugeordnet.

Rolle	Rolle	OT_PERS_TYPE	 Rolle	Befragungs-Manager-Gruppe
-------	-------	--------------	---	---------------------------

4.3.1 Beziehungen der Objekte einer Fragebogenvorlage im Fragebogenvorlagenzuordnungsmodell

Objekt	Kante	Objekt	Anmerkungen
Fragebogenvorlage	betrifft	Auditvorlage/Auditschritt	Einer Fragebogenvorlage können mehrere Auditvorlagen und/oder Auditschritte zugeordnet werden. Diese Beziehung wird nicht in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Fragebogenvorlage	betrifft	Policy	Einer Fragebogenvorlage können mehrere Policy-Definitionen zugeordnet werden. Diese Beziehung wird nicht in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Fragebogenvorlage	betrifft	Risikokategorie	Einer Fragebogenvorlage können mehrere Risikokategorien zugeordnet werden. Diese Beziehung wird nicht in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Fragebogenvorlage	betrifft	Fachbegriff/Regularien	Einer Fragebogenvorlage können mehrere Regularien zugeordnet werden. Diese Beziehung wird nicht in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Fragebogenvorlage	betrifft	Funktion/Prozess	Einer Fragebogenvorlage können mehrere Prozesse zugeordnet werden. Diese Beziehung wird nicht in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Fragebogenvorlage	betrifft	Anwendungssystemtyp	Einer Fragebogenvorlage können mehrere Anwendungssystemtypen zugeordnet werden. Diese Beziehung wird nicht in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Fragebogenvorlage	betrifft	Organisationseinheit	Einer Fragebogenvorlage können mehrere Organisationseinheiten zugeordnet werden. Diese Beziehung wird nicht in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.

Objekt	Kante	Objekt	Anmerkungen
Fragebogenvorlage	betrifft	Risiko	Einer Fragebogenvorlage können mehrere Risiken zugeordnet werden. Diese Beziehung wird nicht in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Fragebogenvorlage	betrifft	Kontrolle	Einer Fragebogenvorlage können mehreren Kontrollen zugeordnet werden. Diese Beziehung wird nicht in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Fragebogenvorlage	betrifft	Testdefinition	Einer Fragebogenvorlage können mehrere Testdefinitionen zugeordnet werden. Diese Beziehung wird nicht in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Fragebogenvorlage	wird ausgelöst von	Befragungs-Task	Einer Fragebogenvorlage können mehrere Befragungs-Tasks zugeordnet werden. Diese Beziehung wird in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Fragebogenvorlage	ist zugeordnet	Rolle	Einer Fragebogenvorlage können mehrere Befragungs-Manager-Gruppen zugeordnet werden. Diese Beziehung wird in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.

4.3.2 Befragungs-Task

Objekte vom Typ **Befragungs-Task** können mit der Kante **wird ausgelöst von** mit einem Objekt des Typs **Fragebogenvorlage** verknüpft werden. Objekte vom Typ **Befragungs-Task**, die an eine Fragebogenvorlage modelliert sind und für die das Attribut **ARCM-Synchronisation** gesetzt ist, werden mit ARIS Risk & Compliance Manager, einschließlich aller an den Befragungs-Task modellierten Objekte, synchronisiert.

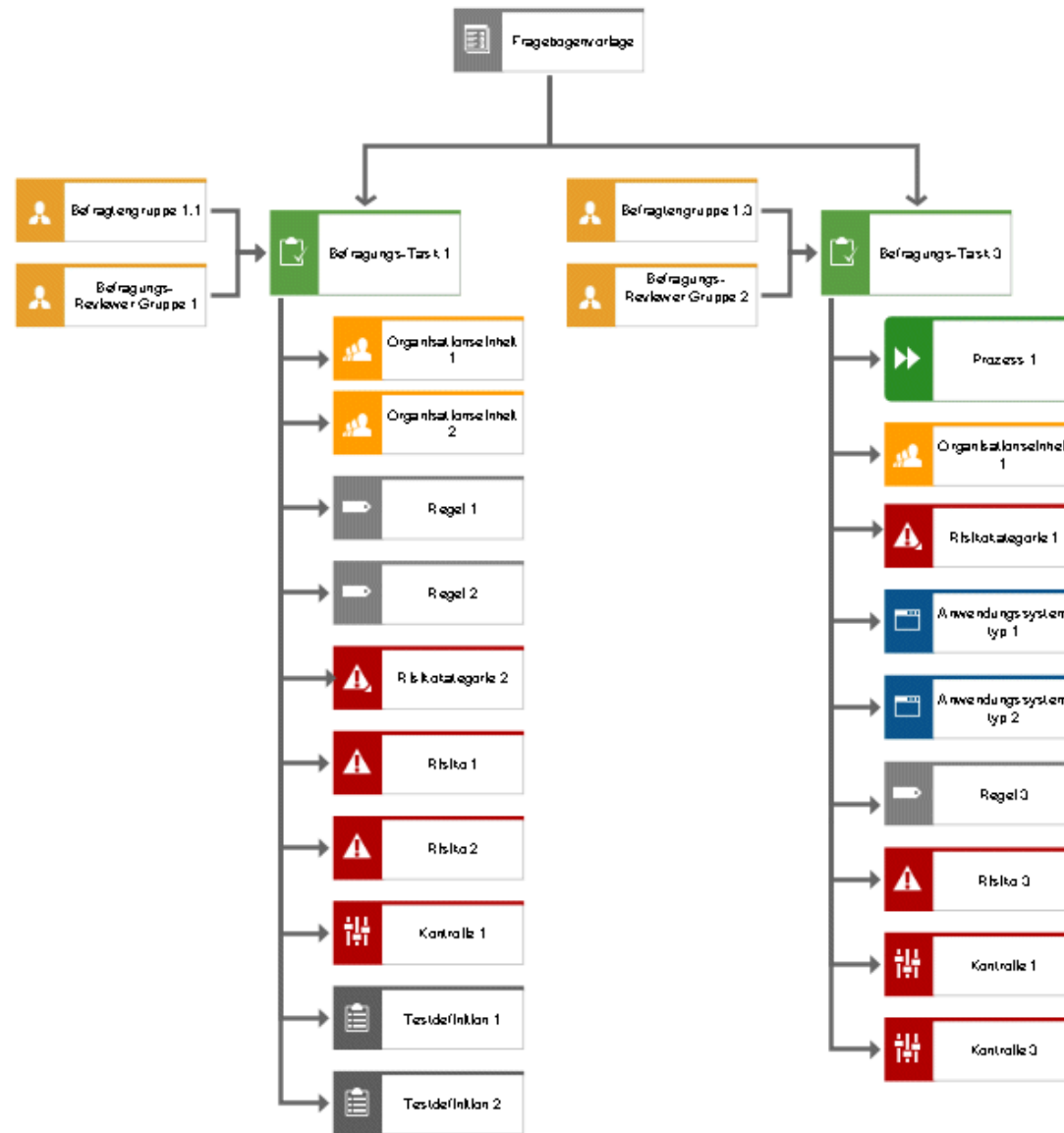











Abbildung 8: Beispiel Fragebogenvorlagenzuordnungmodell

Folgende Objekte können im Modell **Fragebogenvorlagenzuordnungen** einem Objekt vom Typ **Befragungs-Task** über die Kante **betrifft** zugeordnet werden:

Objekttypname	Symboltypname	API-Name	Symbol	ARCM-Name
Risikokategorie	Risikokategorie	OT_RISK_CATEGORY	 Risikokategorie	Risikokategorie
Anwendungssystemtyp	Anwendungssystemtyp	OT_APPL_SYS_TYPE	 Anwendungssystemtyp	Anwendungssystemtyp
Funktion	Funktion/Kontrolle	OT_FUNC	 Funktion  Kontrolle	Prozess/Kontrolle
Organisationseinheit	Organisationseinheit	OT_ORG_UNIT	 Organisationseinheit	Organisation
Fachbegriff	Fachbegriff	OT_TECH_TRM	 Fachbegriff	Regularien
Risk	Risiko	OT_RISK	 Risiko	Risiko

Objekttypname	Symboltypname	API-Name	Symbol	ARCM-Name
Testdefinition	Testdefinition	OT_TEST_DEFINITION	 Testdefinition	Testdefinition

Die für die Befragung verantwortlichen Befragtengruppen werden dem Befragungs-Task mit der Kante **ist zugeordnet** zugeordnet. Das gilt auch für die verantwortliche Befragungs-Reviewer-Gruppe.

Rolle	Rolle	OT_PERS_TYPE	 Rolle	Befragtengruppe, Befragungs-Reviewer-Gruppe, Befragungs-Manager-Gruppe
-------	-------	--------------	---	--

4.3.3 Beziehungen der Objekte eines Befragungs-Tasks im Fragebogenvorlagenzuordnungsmodell

Objekt	Kante	Objekt	Anmerkungen
Befragungs-Task	betrifft	Risikokategorie	Einem Befragungs-Task können mehrere Risikokategorien zugeordnet werden. Diese Beziehung wird in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Befragungs-Task	betrifft	Fachbegriff/Regularien	Einem Befragungs-Task können mehrere Regularien zugeordnet werden. Diese Beziehung wird in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Befragungs-Task	betrifft	Funktion/Prozess	Einem Befragungs-Task können mehrere Prozesse zugeordnet werden. Diese Beziehung wird in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Befragungs-Task	betrifft	Anwendungssystemtyp	Einem Befragungs-Task können mehrere Anwendungssystemtypen zugeordnet werden. Diese Beziehung wird in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Befragungs-Task	betrifft	Organisationseinheit	Einem Befragungs-Task können mehrere Organisationseinheiten zugeordnet werden. Diese Beziehung wird in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Befragungs-Task	betrifft	Risiko	Einem Befragungs-Task können mehrere Risiken zugeordnet werden. Diese Beziehung wird in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Befragungs-Task	betrifft	Kontrolle	Einem Befragungs-Task können mehrere Kontrollen zugeordnet werden. Diese Beziehung wird in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.

Objekt	Kante	Objekt	Anmerkungen
Befragungs-Task	betrifft	Testdefinition	Einem Befragungs-Task können mehrere Testdefinitionen zugeordnet werden. Diese Beziehung wird in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.
Befragungs-Task	ist zugeordnet	Rolle	Einem Befragungs-Task können mehrere Befragtengruppen, genau eine Reviewergruppe und eine Befragungs-Manager-Gruppe zugeordnet werden. Diese Beziehung wird in ARIS Risk & Compliance Manager übernommen.

Der Befragungs-Task wird in ARIS Architect mit dem Objekt Befragungs-Task (OT_SURVEY_TASK) modelliert. Für das Objekt **Befragungs-Task** gelten folgende Zuordnungen.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Der Name eines Befragungs-Tasks.
Frequenz	AT_SURVEYTASK_FREQUENCY	frequency	X	Die Frequenz definiert wie oft eine Befragung generiert wird: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einmalig ▪ Täglich ▪ Wöchentlich ▪ Monatlich ▪ Vierteljährlich ▪ Halbjährlich ▪ Jährlich ▪ Jedes zweite Jahr ▪ Ereignisgesteuert
Startdatum	AT_SURVEYTASK_START_DATE	startDate	X	Gibt das Datum aus, an dem die Generierung der Befragung beginnen soll.
Enddatum	AT_SURVEYTASK_END_DATE	endDate		Gibt das Datum aus, an dem die Generierung der Befragung enden soll.
Offset in Tagen	AT_SURVEYTASK_OFFSET	control period offset		Gibt aus, um wie viele Tage ein Befragungs-Task dem Kontrollzeitraum vorgelagert ist.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Frist zur Durchführung in Tagen	AT_SURVEYTASK_DURATION	Duration	X	Gibt die Anzahl der Tage aus, die dem Befragten zur Beantwortung der Befragung zur Verfügung steht. Die Dauer legt das Abschlussdatum fest, zu dem die Befragung abgeschlossen sein muss.
Länge des Kontrollzeitraums	AT_SURVEYTASK_CTRL_PERIOD	control_period		Gibt die Zeiteinheit für die Kontrolle an. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tag ▪ Woche ▪ Monat ▪ Quartal ▪ Halbjahr ▪ Jahr ▪ 2 Jahre
Ereignisgesteuerte Befragungen erlaubt	AT_EVENT_DRIVEN_SURVEYS_ALLOWED	event_driven_allowed		Gibt an, ob Ad-hoc-Befragungen erlaubt sind.
		owner_group	X	Verantwortliche Befragtengruppen. Dieser Rolle können mehrere Gruppen zugewiesen werden. Wird über die Kante zwischen Befragungs-Task und Rolle ermittelt. Ein entsprechender Link zum Befragungs-Task wird in ARIS Risk & Compliance Manager gespeichert.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
		reviewer_group	X	Verantwortliche Befragungs-Reviewer Gruppe. Diese Rolle darf nur genau einer Gruppe zugeordnet werden. Wird über die Kante zwischen Befragungs-Task und Rolle ermittelt.
		manager_group		Verantwortliche Befragungs-Manager Gruppe. Diese Rolle darf nur genau einer Gruppe zugeordnet werden. Wird über die Kante zwischen Befragungs-Task und Rolle ermittelt.
		relatedAppSystems		Liste der zugeordneten Anwendungssystemtypen. Wird über die Kante zwischen Befragungs-Task und Anwendungssystemtyp ermittelt.
		relatedOrgunits		Liste der zugeordneten Organisationseinheiten. Wird über die Kante zwischen Befragungs-Task und Organisationseinheit ermittelt.
		relatedProcesses		Liste der zugeordneten Funktionen/Prozesse. Wird über die Kante zwischen Befragungs-Task und Funktion ermittelt.
		relatedRegulations		Liste der zugeordneten Regularien. Wird über die Kante zwischen Befragungs-Task und Regularien ermittelt.
		relatedCategories		Liste der zugeordneten Risikokategorien. Wird über die Kante zwischen Befragungs-Task und Risikokategorie ermittelt.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
		risks		Liste der zugeordneten Risiken. Wird über die Kante zwischen Befragungs-Task und Risiko ermittelt
		controls		Liste der zugeordneten Kontrollen. Wird über die Kante zwischen Befragungs-Task und Kontrolle ermittelt
		test_definitions		Liste der zugeordneten Testdefinitionen. Wird über die Kante zwischen Befragungs-Task und Testdefinition ermittelt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

5 Rechtliche Hinweise

5.1 Dokumentationsumfang

Die zur Verfügung gestellten Informationen beschreiben die Einstellungen und Funktionalitäten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig waren. Da Software und Dokumentation verschiedenen Fertigungszyklen unterliegen, kann die Beschreibung von Einstellungen und Funktionalitäten von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen. Informationen über solche Abweichungen finden Sie in den mitgelieferten Release Notes. Bitte lesen und berücksichtigen Sie diese Datei bei Installation, Einrichtung und Verwendung des Produkts.

Wenn Sie das System technisch und/oder fachlich ohne Service-Leistung der Software AG installieren möchten, benötigen Sie umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich des zu installierenden Systems, der Zielthematik sowie der Zielsysteme und ihren Abhängigkeiten untereinander. Aufgrund der Vielzahl von Plattformen und sich gegenseitig beeinflussender Hardware- und Softwarekonfigurationen können nur spezifische Installationen beschrieben werden. Es ist nicht möglich, sämtliche Einstellungen und Abhängigkeiten zu dokumentieren.

Beachten Sie bitte gerade bei der Kombination verschiedener Technologien die Hinweise der jeweiligen Hersteller, insbesondere auch aktuelle Verlautbarungen auf deren Internet-Seiten bezüglich Freigaben. Für die Installation und einwandfreie Funktion freigegebener Fremdsysteme können wir keine Gewähr übernehmen und leisten daher keinen Support. Richten Sie sich grundsätzlich nach den Angaben der Installationsanleitungen und Handbücher der jeweiligen Hersteller. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Herstellerfirma.

Falls Sie bei der Installation von Fremdsystemen Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihre lokale Software AG-Vertriebsorganisation. Beachten Sie bitte, dass solche Hersteller- oder kundenspezifischen Anpassungen nicht dem Standard-Softwarepflege- und Wartungsvertrag der Software AG unterliegen und nur nach gesonderter Anfrage und Abstimmung erfolgen.

Bezieht sich eine Beschreibung auf ein spezifisches ARIS-Produkt, wird dieses genannt. Andernfalls werden die Bezeichnungen für die ARIS-Produkte folgendermaßen verwendet:

Name	Umfasst
ARIS-Produkte	Bezeichnet sämtliche Produkte, für die die Lizenzbedingungen der Software AG-Standard-Software gelten.
ARIS-Clients	Bezeichnet alle Programme, z. B. ARIS Architect, ARIS Designer, die über ARIS Server auf gemeinsam verwendete Datenbanken zugreifen.
ARIS-Download-Clients	Bezeichnet ARIS-Clients, die aus dem Browser gestartet werden können.

5.2 Datenschutz

Die Produkte der Software AG stellen Funktionalität zur Verfügung, die für die Verarbeitung persönlicher Daten entsprechend der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) genutzt werden kann.

Die Beschreibungen zur Nutzung dieser Funktionalität finden Sie in der Administrationsdokumentation des jeweiligen Produkts.

5.3 Disclaimer

ARIS-Produkte sind für die Verwendung durch Personen gedacht und entwickelt. Automatische Prozesse wie das Generieren von Inhalt und der Import von Objekten/Artefakten per Schnittstellen können zu einer immensen Datenmenge führen, deren Verarbeitung wiederum Verarbeitungskapazitäten und physische Grenzen überschreiten können. Physikalische Grenzen können dann überschritten werden, wenn der verfügbare Speicherplatz für die Ausführung der Operationen oder die Speicherung der Daten nicht ausreicht.

Der ordnungsgemäße Betrieb von ARIS Risk & Compliance Manager setzt voraus, dass eine zuverlässige und schnelle Netzwerkverbindung vorhanden ist. Ein Netzwerk mit unzureichender Antwortzeit reduziert die Systemperformanz und kann zu Timeouts führen.

Wenn ARIS-Produkte in einer virtuellen Umgebung genutzt werden, müssen ausreichende Ressourcen verfügbar sein, um das Risiko einer Überbuchung zu vermeiden.

Das System wurde im Szenario **Internal control system** mit 400 gleichzeitig angemeldeten Benutzern getestet. Es enthält 2.000.000 Objekte. Um eine ausreichende Performance zu gewährleisten, empfehlen wir mit nicht mehr als 500 parallel angemeldeten Benutzern zu arbeiten. Kundenspezifische Anpassungen, vor allem in Listen und Filtern, wirken sich negativ auf die Performance aus.